

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Mobilität
Verantwortung: Hr. Dr. Knauff, Hr. Dr. Palotz, Hr. Tsalastras

Dialogdisplays für die Dienststraße

Beratungsfolge

07.05.2026

Bezirksvertretung Sterkrade

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt, zwei Dialogdisplays an der Dienststraße zu installieren.

Finanzmittel für die Beschaffung und Montage der Dialogdisplays stehen unter

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz- position	Bezeichnung	2026
560012010190162	Dienststraße Dialog- Display	785200	AiB Tiefbaumaßnahmen	ca. 5.500. EUR

im Rahmen des Straßenbauprogramms im Haushalt 2026 wie folgt zur Verfügung:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz- position	Bezeichnung	2026	Ermächtigungs- übertragungen	VE 2026 für 2027
560012010190000	Straßenbau- programm Gemeinde- straßen	785200	AiB Tiefbau- maßnahmen	4,7 Mio. EUR	1,296 Mio. EUR	2 Mio. EUR

Die Leistungen werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes und des HSK 2026 ff. durch die Aufsichtsbehörde beschlossen. Bis dahin befindet sich die Stadt Oberhausen in der vorläufigen Haushaltsführung und darf demnach keine freiwilligen Leistungen begleichen.

Bezug

A/18/0367 – Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Dialogdisplay für die Dienststraße

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

Auf der Dienststraße wurde von Dienstag, 25.11.2025 bis Sonntag, 30.11.2025, auf Höhe der Hausnummer 74 eine Verkehrsmessung durchgeführt. Dabei wurden sowohl das Verkehrsaufkommen als auch die gefahrenen Geschwindigkeiten über den gesamten Tagesverlauf hinweg erfasst.

Das tägliche Verkehrsaufkommen lag dienstags bis freitags zwischen 3.082 und 3.519 Fahrzeugen und damit in einem für innerörtliche Straßen typischen Bereich.

Zur Beurteilung des Geschwindigkeitsniveaus wird der v85-Wert herangezogen. Dieser beschreibt die Geschwindigkeit, die von 85 % der Fahrzeuge nicht überschritten wird und gilt als maßgeblicher Kennwert zur Bewertung des tatsächlichen Fahrverhaltens. Die im Messzeitraum ermittelten v85-Werte lagen zwischen 37 und 40 km/h. Insgesamt zeigt sich damit ein leicht erhöhtes Geschwindigkeitsniveau.

Der Einsatz von Dialogdisplays ist an der Dienststraße geeignet, um auf das festgestellte Geschwindigkeitsniveau zu reagieren. Dialogdisplays geben Verkehrsteilnehmenden eine unmittelbare Rückmeldung über die gefahrene Geschwindigkeit und tragen zur Sensibilisierung und zur Reduzierung der Geschwindigkeit bei.

Zur Abdeckung beider Fahrtrichtungen ist die Installation von zwei Dialogdisplays vorgesehen. Ein Display wird am vorhandenen Laternenmast in Höhe der Hausnummer 92 angebracht. Die Position gewährleistet eine gute Sichtbarkeit und wird durch die Lage hinter einer Grundstückzufahrt nicht von parkenden Fahrzeugen verdeckt.

Das zweite Display steht gegenüber bei Hausnummer 83 an einem neuen Mast und läuft mit Solarenergie. Die Position wird weder von Bäumen noch von Gebäuden verdeckt oder verschattet. So bleibt das solarbetriebene Gerät zuverlässig und gut sichtbar.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Beschaffung und Montage der Dialogdisplays in Höhe von circa 5.500 EUR stehen bei der Finanzstelle 560012010190162 – Dienststraße Dialog-Display, Finanzposition 785200 – AiB Tiefbaumaßnahmen im Haushalt 2026 zur Verfügung.

Anlage/n

1 - Anlage 1 - Verkehrsmessung an der Dienststraße auf Höhe der Hausnummer 74

2 - Anlage 2 - Standorte der Dialogdisplays

3 - Anlage 3 Finanzcheck Dialogdisplays Dienststraße

Anlage 1 - Verkehrsmessung an der Dienststraße auf Höhe der Hausnummer 74

Tägliches Verkehrsaufkommen und gemessene Geschwindigkeiten			
Datum		Kfz	v85 in km/h
25.11.2025	Dienstag	3082	38
26.11.2025	Mittwoch	3165	37
27.11.2025	Donnerstag	3443	38
28.11.2025	Freitag	3519	38
29.11.2025	Samstag	2367	39
30.11.2025	Sonntag	1533	40

Anlage 2 - Standorte der Dialogdisplays



Abbildung 1: Visualisierung Dialogsiaplay Dienststr. 92

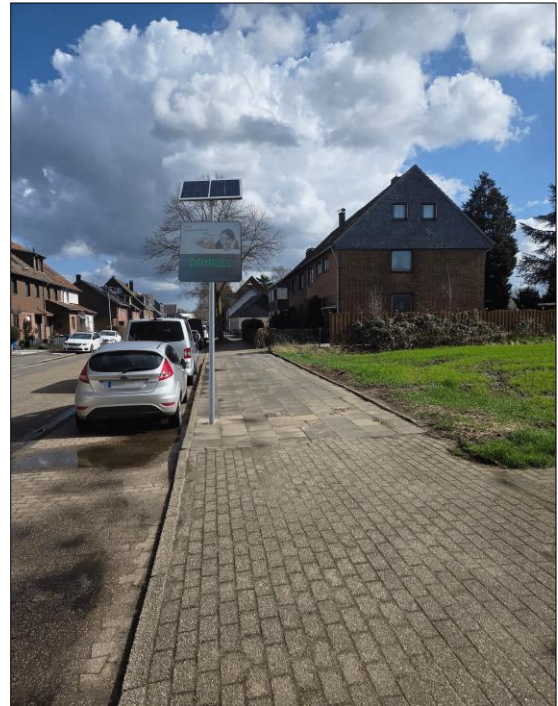


Abbildung 2: Visualisierung Dialogsiaplay Dienststr. 83



Abbildung 3: Übersicht Position der Dialogdisplays

Finanzielle Konsequenzen im städtischen Haushalt

Beratungsgegenstand Dialogdisplays für die Dienststraße

1. ☐ Konsumtive Maßnahme ☒ Investive Maßnahme*
2. Pflichtaufgabe Ja ☒ Nein
3. ☒ Vollständig budgetiert (kein Deckungsvorschlag notwendig)
 Teilweise budgetiert Nicht budgetiert
4. Haushaltsentlastung ☒ Haushaltsneutral Haushaltsverschlechterung

*Abbildung von Folgekosten zu den investiven Maßnahmen im Ergebnisplan zwingend erforderlich.

Auswirkungen im Ergebnisplan (inkl. Folgekosten wie Abschreibungs-, Unterhaltungs-, Betriebs- oder Personalaufwendungen)

Produkt 120101

	Haushaltsjahr 2026	+1 2027	+2 2028	+3 2029	+4 2030
Budget im Haushalt					
Erträge					
Aufwendungen		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bedarf laut Vorlage					
Erträge		550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
Aufwendungen					
	0,00 €	-550,00 €	-550,00 €	-550,00 €	-550,00 €

Auswirkungen im Finanzplan

Produkt 120101

	Haushaltsjahr 2026	+1 2027	+2 2028	+3 2029	+4 2030
Budget im Haushalt					
Einzahlungen					
Auszahlungen	5.500,00 €				
Bedarf laut Vorlage					
Einzahlungen					
Auszahlungen	5.500,00 €				
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Deckungsvorschlag (nur auszufüllen, wenn das laufende Haushaltsjahr betroffen ist)

☐

Deckung:

- ☐ Mehrertrag/-einzahlung
- ☐ Einsparung vom Haushaltsansatz
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme des gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungspostens ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Einsparung am Verpflichtungsermächtigungsbudget

Auftrag / Finanzstelle

Kostenart / Finanzposition

Betrag in EUR

Zeile hinzufügen

Keine Deckung:

- ☐ Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit.
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan.
- ☐ Die beantragten Haushaltsmittel sind für die Auftragsvergabe erforderlich, werden jedoch erst im folgenden Haushaltsjahr kassenwirksam und fließen daher in die Haushaltsaufstellung des nächsten Jahres ein.

Auswirkungen auf:

Stellenplan	✗ nein	ja
Ziele/Kennzahlen	✗ nein	ja
HSK	✗ nein	ja, HSK-Maßnahmen Nr.: Kompensation siehe Vorlagentext